

MEDIENMITTEILUNG ZUR GV INTERESSENGEMEINSCHAFT GRIMSELBAHN

Endspurt unter neuem Präsidium

Die IG Grimseltunnel wählte den Urner Alt-Regierungsrat Roger Nager zu ihrem neuen Präsidenten. Neuer Vizepräsident ist Nationalrat Laurent Wehrli. An Ihnen liegt es, das Projekt Grimseltunnel bis zum Kreditentscheid im Bundesparlament 2027 noch breiter bekannt zu machen.

«So nahe wie heute waren wir unserem Ziel noch nie.» Dieser Satz stand von verschiedenen Rednern verwendet, quasi als Motto über der Generalversammlung 2024 der IG Grimseltunnel. Die Idee einer Schmalspurbahn zwischen Innertkirchen und Oberwald, kombiniert mit einer neuen Stromtrasse, hat tatsächlich im vergangenen Jahr eine weitere Hürde genommen. National- und Ständerat haben beide einen Projektierungskredit von 30 Millionen Franken gutgeheissen, wie Gerhard Fischer in seinem letzten Jahresbericht als Präsident der IG Grimseltunnel festhielt.

Eine grosse Hürde gilt es noch zu nehmen

Erfolgreiche Menschen könnten den Zeitraum zwischen Entschluss und Ausführung äusserst schmal zu halten. Da bis zur Ausführung des Grimseltunnels immer weniger Hürden zu nehmen sind – insbesondere der Entscheid über den Ausführungskredit im 2027 im Bundesparlament – wird die Chance erfolgreich zu sein, immer grösser. Wie der Verwaltungsratspräsident der Grimselbahn AG, Ständerat Hans Wicki, ausführte sind die Realisierungschancen umso grösser, je weiter die Kosten für den Bahnteil nach der nun laufenden Projektierung unter 500 Millionen Franken liegen. Wünsche, das Ziel der Realisierung erfolgreich zu erreichen, erhielt die IG von verschiedenen Seiten. Unter anderem vom Präsidenten der Gastgebergemeinde Meiringen, Daniel Studer, oder von der höchsten Bernerin, Grossratspräsidentin Dominique Bühler. Sie versicherte den Anwesenden, dass der Kanton Bern voll und ganz hinter diesem innovativen Strukturbündelungsprojekt steht

Neuer Präsident einstimmig gewählt

Die ordentlichen Traktanden der GV gaben keinen Anlass zu Diskussionen. Nachdem der Jahresbericht des scheidenden Präsidenten Gerhard Fischer mit grossem Applaus zur Kenntnis genommen wurde, wählte die Versammlung Roger Nager, alt Regierungsrat und alt Baudirektor Kanton Uri, zu Fischer Nachfolger. «Mein Herz schlägt für dieses Projekt», erklärte der ehemalige Andermatt Gemeindepräsident, der um die Wichtigkeit der Erschliessung mit der Schmalspurbahn weiss. Als sein Vizepräsident wurde Laurent Wehrli, Nationalrat und alt Stadtpräsident Montreux, gewählt. Damit hat das Projekt Grimseltunnel sowohl im Westen, als auch im Osten Mitstreiter an der Spitze der IG gefunden.



Roger Nager